

HASLAU - HÖFLEIN 0:2. Für die Überraschung der Runde sorgte die Hentschel-Elf aus Höflein. Ein Doppelpack in der ersten Spielhälfte von Sascha Schulz entschied die Partie frühzeitig. „Höflein war viel giftiger und spritziger in den Zweikämpfen. Wäre der Freistoß von Roman Hlina in der 60. Minute ins Tor gegangen, anstatt an die Latte, hätte es dann vielleicht noch spannend werden können“, lautete das Fazit vom Haslaus Sektionsleiter-Stellvertreter Reinhard Loprais.

Die stark aufspielenden Höfleiner, bei denen im Mittelfeld die Neuerwerbungen Peter Guldan und Edvin Merdzic die Triebfeder waren, leisteten sich sogar noch den „Luxus“ beim Stand von 0:0 einen Elfmeter zu vergeben (Michael Jahn traf nur die Stange). „Es freut mich, dass die Hälfte der Tribüne in Haslau mit unseren Anhängern besetzt war. Unsere Fans haben nach dem Spiel gefeiert als wären wir schon Meister“, sagte Höfleins Sportlicher Leiter Andreas Grosz.